

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung am 23.10.2019

Beginn: 18:10 Uhr, Ende: 19:28 Uhr

Anwesende:

Stimmberechtigte

Cora Leinbaum, Roland Elsas (CVJM), Jessica Wochnik (DRG), Emily Lieff, Jan Meyer (DLRG), Sebastian Behrendt, Magdalena Wilde (DPSG), Konrad Kraft, Henrike Ernst (EC), Stefanie Clemens, Leo Mauritz, Alexander Ohm (Ev. Jugend), Pascal Sommerfeld (Jugendfeuerwehr), Gustav Opitz, Rabea Hoffmann (PdB Chawrusen), Luzie Nolte, Oskar Körner (PdB Hohenstaufen), Dario Gödecke (SCHLAU), Lisa Marie Müller, Birte Marie Meyer (SJ Die Falken), Gesa Winnemuth (Sportjugend), Angelika Lau, Udo Wilmerink (UJZ Weende), Tim Göbel, Paul Würzberg (SJRG-Vorstand)

Gäste

Hannah Engelmann, Folke Brodersen (Queeres Göttingen e.V.)
Kevin Grunewald, Anja Fries (Slow Food Youth Göttingen)
Juliane Ehlers, Wiebke Fischer, Denise Labahn (SJRG Büro-Team)
Tim Oberländer, Nora Kern

TOP 0: Warm up

Zur Begrüßung stehen Schnittchen, Kidneybohnen-Eintopf, Süßigkeiten, Snacks und Getränke bereit.

TOP 1: Regularien

Tim Göbel begrüßt um 18:10 Uhr die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er erklärt, dass Lorenz Sieben aus dem Vorstand leider verhindert ist. Tim schlägt Wiebke Fischer als Protokollführerin vor. Der Vorschlag wird per Handzeichen einstimmig angenommen. Bevor es weitergeht, wird eine Vorstellungsrunde gemacht.

Zu der Vollversammlung wurde fristgerecht geladen. Die Vollversammlung ist mit 23 Delegierten aus 13 Verbänden beschlussfähig.

Tim schlägt vor, den TOP „Antrag auf Mitgliedschaft“ vorzuziehen, da eine Person die die Queere Jugendgruppe vorstellt, früher gehen muss. Außerdem soll der TOP 2 in „Vorstandsbericht und Finanzbericht 2018“ umbenannt werden, da der Vorstand auch über das halbe Jahr seit der letzten VV berichten will.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen und lautet wie folgt:

0. Warm up

1. Regularien (Feststellung der Stimmberechtigung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über die Tagesordnung)
2. Vorstandsbericht und Finanzbericht 2018
3. Bericht der Kassenprüfer*innen
4. Aussprache, Entlastung des Vorstands
5. Antrag auf Mitgliedschaft (Kurzvorstellung, Aussprache, Abstimmung)
6. Nachwahlen Vorstand
7. (Nachtrags)Haushalt 2019
8. Aktionen/Veranstaltungen 2020
9. Verschiedenes

TOP 2: Vorstandsbericht und Finanzbericht 2018

Paul und Tim berichten über die Vorstandsarbeit zwischen der letzten Vollversammlung im Frühjahr 2019 und jetzt.

Neue Mitgliedsgruppen/Kooperationen:

Es gibt 2 Anfragen: Queere Jugendgruppe und Slow Food Youth. Details beim entsprechenden TOP, aber an dieser Stelle soll erwähnt werden, dass dies ein Ergebnis unserer Arbeit ist. Es gibt auch noch weitere interessierte Gruppen.

Summertime:

Neues Summertime läuft an. Die Deadline ist der 30.10.

Es soll auch ein Online Summertime geben, für welches wir eine AG gründen wollen.

Partnerschaft für Demokratie:

Es gibt noch viel Geld in dem Topf und es sollten Anträge gestellt werden. Gefördert wird was direkt die Demokratie fördert. Leider ist der Prozess etwas undurchsichtig und falls eure Anträge abgelehnt werden und ihr nicht wisst warum, meldet euch. Wir helfen gerne bei Anträgen.

Webseite:

Die Übergangslösung unserer Website ist online aber wir planen uns eine ganz neue zuzulegen. Falls es Wünsche gibt, meldet euch und wenn ihr helfen wollt auch.

Klimaschutz:

Der SJRG war in den letzten Jahren durch Andrea Obergöker im Klimaschutzbeirat der Stadt Göttingen vertreten. Da sie das leider nicht mehr weiterführen kann, haben wir uns umgehört, wer diese Aufgabe übernehmen mag und 3 Leute gefunden, die Interesse haben. Die waren auch schon bei einem Treffen vom Beirat dabei. Der Stadtrat beschließt im Dezember, wie der Beirat in den nächsten 3 Jahren zusammengestellt ist. Wir würden uns auch freuen, mit euch

Mitgliedsverbänden und unserer neuen Vertretung im Beirat in Zukunft mehr zu Klimaschutz und Umweltschutz zu machen. Meldet euch gerne bei uns.

Veranstaltungen:

Seit der letzten VV gabs vom SJRG, die U-18 Wahl und Schultour zur Europawahl, einen Cocktailstand bei KiJu on tour, einen Workshop zum Thema Antragslyrik und die JuLeiCa-Ehrung. Alle Veranstaltungen waren gut besucht und werden voraussichtlich wiederholt.

Paul liest außerdem den Bericht von Lorenz vor:

Liebe Mitgliedsverbände und anwesende Delegierte,

es tut mir Leid, dass ich aufgrund eines Todesfalls nicht persönlich anwesend sein kann, denn sehr gerne hätte ich euch davon berichtet, was wir im Laufe des letzten halben Jahres erreicht haben. Ich habe mich sehr gefreut mit Winnie und Steffi gemeinsam zu arbeiten und bin nun sehr betrübt, dass sie ihre Arbeit im Vorstand beenden müssen. Für die Mitarbeit bin ich sehr dankbar.

Ich freue mich sehr, dass wir seit der letzten Vollversammlung mit einigen neuen Jugendgruppen in Göttingen in Kontakt stehen, von denen zwei sogar nun einen Mitgliedsantrag stellen. Ich möchte euch sehr empfehlen, beide Anträge anzunehmen, und freue mich, dass die Vielfalt Göttinger Jugendarbeit weiter wächst.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche Versammlung!

Personal

Unsere neue Referentin Wiebke hat sich seit der letzten Vollversammlung gut im Stadtjugendring eingefunden. Viele von euch hatten mittlerweile sicherlich auch die Möglichkeit wie kennenzulernen und euch von ihr helfen zu lassen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand funktioniert wunderbar und sie bringt viele neue und gute Ideen in das Team.

Leider muss ich auch darüber berichten, dass Astrids Erkrankung andauert und sie nicht in absehbarer Zeit zu ihrer Stelle zurückkehren wird.

Außerdem haben uns unsere Verwaltungskraft Tina und unser Teamassistent Jan während des Sommers verlassen, da sie nicht mehr in Göttingen sind. Sie haben uns in den vergangenen Jahren viel unterstützt und waren wertvolle Mitarbeiter_innen in unserem Team. Es fällt uns sehr schwer sie nun gehen zu lassen und möchten und noch einmal ausdrücklich für ihre Arbeit bei uns bedanken!

Im Zuge dessen haben wir beschlossen, die Stellen in unserem Büro umzustrukturieren. Die Stellen von Jan und Tina haben wir zusammengelegt, um eine Verwaltungsstelle von 14 Stunden zu schaffen. Davon erhoffen wir uns, die Referentin zu entlasten und so den Fokus der Stelle stärker auf inhaltliche, politische und beratende Arbeit zu legen. Es ist uns auch bereits gelungen die neue Stelle zu besetzen. Ab dem 1. November wird Denise Labahn als Verwaltungskraft im Stadtjugendring anfangen. Wir heißen sie dazu herzlich willkommen.

Schließlich mussten wir im Zuge der Neueinstellung feststellen, dass die Gehälter seit einiger Zeit nicht an den Tarifvertrag angepasst wurden. Das haben wir im Sommer endlich behoben. Die Gehälter der Minijobber_innen werden zukünftig in Anlehnung an den Mindestlohn erhöht.

Den Finanzbericht übernimmt Wiebke für mich.

Finanzbericht 2018

Wiebke stellt in Abwesenheit von Lorenz den Jahresabschluss von 2018 vor. Den Delegierten liegt die Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben vor. Es wurde weniger Geld ausgegeben als geplant. Zum Jahresende blieb ein Überschuss von mehreren Tausend Euro übrig. Mit der Stadt wurde sich geeinigt, dass der SJRG das Geld als Rücklage für kommende Projekte behalten darf.

Es gibt keine Rückfragen zu den Finanzen.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer*innen

Die Kassenprüfer*innen Pascal Sommerfeld und Lisa Schnute haben am 8. Oktober 2019 im Büro des Stadtjugendrings die Buchführung geprüft. Sie haben dabei eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung festgestellt.

Es gibt keine Nachfragen zum Prüfbericht.

TOP 4: Aussprache, Entlastung des Vorstands

Jan (DLRG) stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmung (20 dafür, 2 Enthaltungen, 0 dagegen), der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 5: Antrag auf Mitgliedschaft

Queere Jugendgruppe

Hannah erzählt: Der Verein ‚Queeres Göttingen e.V.‘ besteht seit 2016 und engagiert sich seitdem im Feld sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Göttingen. Lesbische und schwule, bi- und pansexuelle, polyamore und -romantische, asexuelle ebenso wie BDSM- sowie die Vielzahl von unterschiedlichen trans* Lebensweisen und Identitäten sind Teil des Vereins.

Der Verein organisiert zahlreiche Kulturveranstaltungen, vernetzt kommunale Akteur*innen und betreibt das Queere Zentrum Hannoversche Str. 80, Ecke ‚An der Lutter‘ - in dem zahlreiche Aktivitäten stattfinden. Einen Schwerpunkt bildet die Jugendarbeit.

Folke erzählt über die Queere Jugendgruppe, die es seit diesem Jahr gibt und die Teil des Vereins ist. Sie hat sich zuerst jede zweite Woche getroffen. Weil das Interesse so groß ist, treffen sie sich jetzt jede Woche, immer montags. Meistens kommen 20-25 Jugendliche, vor allem im Alter von 15-19 Jahren. 4 Teamer*innen, alle mit Vorerfahrung in der Jugendarbeit und Sexualpädagogik, organisieren die Gruppenstunden. Das Programm beinhaltet sowohl entspannte Aktionen wie gemeinsames Backen, als auch methodische Blöcke zu Themen die für die Jugendlichen relevant sind.

Gesa von der Sportjugend fragt nach, ob sie für Austausch und Beratung mit dem Queeren Zentrum Kontakt aufnehmen kann. Hannah meint, dass das auf jeden Fall möglich ist. Das Queere Zentrum freut sich über Kooperationen. Folke bewirbt auch die Queere Bibliothek und betont, dass alle gerne bei der Jugendgruppe und im Zentrum an der Hannoverschen Str. vorbeikommen können zum Schnuppern.

Der Antrag auf Mitgliedschaft des Vereins Queeres Göttingen e.V. wird einstimmig angenommen.

Slow Food Youth

Anja und Kevin stellen die Slow Food Youth (SFY) vor. Slow Food ist ein Verband der Bundesweit aktiv ist. Es gibt aber nur etwa 5 „Youth“ Gruppen. Die Gruppe in Göttingen trifft sich immer dienstags. Thema ist vor allem die Wertschätzung von Lebensmitteln und das Thema Nachhaltigkeit. Der Slogan des Verbands ist deshalb auch: „Good, Clean and Fair Food“.

Die Gruppe besteht zurzeit aus etwa 16 Aktiven und wächst noch stetig. Letztes Semester gab es eine Schnippel-Disko, bei der mit geretteten Lebensmitteln gekocht wurde. Außerdem gab es Koch-Aktionen gemeinsam mit geflüchteten Menschen. Bei den Gruppentreffen wechseln sich Plena mit Kochabenden ab. Außerdem werden praktische Workshops zu z.B. fermentieren, backen u.ä. angeboten und die Gruppe macht Ausflüge zu Erzeuger*innen aus der Region. Am kommenden Montag dem 28.10. findet ein Einsteiger*innen-Abend im SJRG statt.

Es gibt eine Frage zu geretteten Lebensmitteln. Anja erklärt, dass sie z.B. Supermärkte ansprechen, ob die der Gruppe Lebensmittel spenden mögen, die sonst weggeworfen werden würden.

Alexander fragt nach Kooperationen. Dazu heißt es: Anfragen geht immer, einfach der SFY eine Mail schreiben. Die Veranstaltungen der Gruppe sind sowieso immer öffentlich für alle Interessierten.

Gesa fragt, wie andere SFY Gruppen in anderen Orten funktionieren. Kevin meint, die Gruppen die es gibt, sind alle recht unterschiedlich.

Es gibt eine Frage zur Altersspanne von Dario. Anja meint die Gruppe besteht vor allem aus Student*innen, aber nicht nur. Die Altersspanne ist etwa 19 bis 24 Jahre. Dadurch, dass die Treffen bald nicht mehr nur auf dem Campus stattfinden, werden hoffentlich auch mehr Schüler*innen und anderen Nicht-Studis angesprochen.

Alexander fragt, was der Unterschied zu Foodsharing oder der Tafel ist. Die SFY Aktiven erklären, dass sie nicht nur Lebensmittel vor der Tonne retten, sondern auch öffentlichkeitswirksame Workshops und andere gemeinsame Aktionen durchführen. Außerdem geht es ihnen auch darum, regionale und nachhaltige Lebensmittel zu bewerben.

Der Antrag auf Mitgliedschaft der Slow Food Youth Göttingen wird einstimmig angenommen.

18:50 Uhr: Hannah geht

TOP 6: Nachwahlen Vorstand

Tim erläutert, dass Steffi Diekmann zum 15. September 2019 und Winnie Akeri zum Oktober 2019 aus dem Vorstand zurückgetreten sind. Eigentlich war der ganze Vorstand im Frühjahr 2019 für 2 Jahre gewählt worden, aber die beiden haben aus verschiedenen persönlichen Gründen nicht mehr die Möglichkeit im Vorstand mitzuarbeiten. Es werden deshalb 2 neue Mitglieder für den Vorstand gesucht.

Tim schlägt Luzi Nolte vor als Wahlleitung und Oskar Körner als Beisitzer, um sie zu unterstützen.

18:56 Uhr - Birte geht

Luzi und Oskar werden einstimmig gewählt. Luzi und Oscar nehmen die Wahl an.

Tim und Paul erzählen was Vorstandsarbeit im SJRG beinhaltet und fragen wer kandidieren möchte.

Luzi schlägt Gesa vor, die möchte aber nicht kandidieren. Sie meint aber, dass vielleicht in der Zukunft andere aus der Sportjugend Interesse haben könnten in dem Vorstand mitzuarbeiten.

Steffi von der Ev. Jugend merkt an, dass die Information zu den Nachwahlen zu spät im Kirchenkonvent angekommen ist. Deshalb sei es für sie schwierig gewesen, so schnell Kandidat*innen zu finden.

Angelika betont, wie wichtig es ist, dass bald neue Vorstandsmitglieder gefunden werden.

Dario fragt, für welche „Rolle“ oder für welche Aufgaben Menschen gesucht werden. Udo schlägt vor, eine kurze Ausschreibung zu erstellen. Roland meint daraufhin, der SJRG könnte eine Anzeige schalten.

Paul und Tim versprechen, dass sich der verbliebene Vorstand um eine Ausschreibung kümmern wird. Paul betont, dass es immer möglich ist Vorstandsbeisitzer*in zu werden, um die Vorstandsarbeit kennenzulernen.

Weil sich keine Kandidat*innen gemeldet haben, wird die Wahl abgebrochen.

TOP 7: (Nachtrags)Haushalt 2019

Wegen Lorenz' Abwesenheit erklärt Wiebke den neuen Haushaltsplan und erläutert die wichtigsten Unterschiede zum vorherigen Plan. Der überarbeitete Haushaltsplan liegt den Delegierten schriftlich vor.

Roland und Alex stellen Fragen zur Webseite, ob wirklich so viel Geld dafür ausgegeben werden soll. Steffi fragt nach, ob es schon einen Kostenvoranschlag o.ä. gibt. Den gibt es noch nicht. Das erste Gespräch mit der Agentur findet erst im November statt. Dario meint, dass es sinnvoll ist, erst einmal mehr Geld für so ein Projekt zu reservieren als später zu wenig Geld zur Verfügung zu haben.

Alex schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen und mit einem vorbereiteten Konzept zu einer Agentur zu gehen. Tim fragt nach, ob die Frage von Alex so gemeint war, dass er eine Arbeitsgruppe gründen möchte. Auf die Abfrage wer einen Arbeitskreis bilden möchte, meldet sich niemand.

Gesa fragt, ob es im VS jemand gibt, der sich ein bisschen mit Webseitenbau auskennt. Paul meint, dass Lorenz Erfahrung in diesem Bereich hat, aber dass dieser auf jeden Fall nicht die Webseite für den SJRG bauen will.

Konrad fragt, was mit Publikationen gemeint ist. Wiebke erklärt, dass es dabei vor allem um das Summertime Heft geht.

Es gibt keine weiteren Fragen. Der Nachtragshaushalt wird mit einer Enthaltung angenommen.

Top 8: Aktionen/Veranstaltungen 2020

Paul weißt auf das Plakat mit den Veranstaltungsankündigungen hin. Die nächste Vollversammlung soll **am 22. April 2020** stattfinden. Weitere wichtige Termine sind:

- DSGVO, Datenschutz und Jugendarbeit am 05.11.2019
- Los geht's: Selbstorganisationen empowern! Am 16.11.2019
- Jugend trifft Europa mit der Europapolitikerin Viola von Cramon (Kooperation mit den Falken und dem LJR) am 29.11.2019.
- Einführung in die Vereinsbuchhaltung am 11. Und 12.01.2020
- Erste Hilfe Kurse, voraussichtlich im Februar 2020.

Tim fragt ab, in welchen Gruppen es noch Bedarf für einen EH-Kurs vor den Weihnachtsferien gibt. Es melden sich einige Pfadfinder*innen.

Top 9 : Verschiedenes

Tim weißt noch Mal auf das Plakat zur Online Summertime hin und bittet alle, ihre Meinung dort einzutragen. Sebastian betont, dass er auch das Heft als Offline-

Format sehr wichtig findet. Paul macht klar, dass das Heft auf jeden Fall bestehen bleiben soll.

Paul bedankt sich um 19:28 Uhr bei den Anwesenden, beendet die Vollversammlung und wünscht allen einen schönen Abend.

Für das Protokoll:



(Wiebke Fischer)

Für den Vorstand:



(Paul Würzburg)



(Tim Göbel)